

B. Anzeigen-Teil.

Bekanntmachungen buchhändlerischer Vereine

soweit sie nicht Organe des
Börsenvereins sind.

Buchhändler-Sterbekasse Stdt Bremen

Der Mitgliedsbeitrag 1930/31
(v. 1. 4. 1930 bis 31. 3. 1931) für die
Chefrauen

(Nr. F 1—F 500) wird bis zum
1. Oktober d. J. mit 20.—RM fällig.
Der Betrag „muß satzungsgemäß
nach § 6 Abs. 2“ unter Angabe
des Namens des Versicherten (erst
in 2. Linie der Firma) und mög-
lichst auch mit Mitgliedsnummer auf

Postcheckto.: Hamburg 36 160
unter Firma:
Carl Otto, Delmenhorst

überwiesen werden. Postschein
gilt als Quittung!

Andernfalls wird der Betrag zu-
sätzlich Spesen (nach den Satzungen
1.—RM) durch **BAG**, Kommissi-
onär oder Postnachnahme ein-
gezogen. In nötigen Fällen ist der
Vorstand berechtigt, Frist oder Teil-
zahlungen zu gewähren, doch bedarf
es dann eines Antrages bis zum
1. Oktober d. J.

Der Schatzmeister:
Carl Otto.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

An den verehrl. Verlag!

Ich eröffne in diesen Tagen
in **Weimar**,

Kaiserin Augustastr. 2
(nahe dem Goethehaus)
mein Sortiment:

*Kurth'sche
Buch- u. Kunsthdlg.
Weimar-Antiquariat.*

Neuere **Verlags-Ver-
zeichnisse** aus allen Ge-
bieten erbitte ich direkt.
Schulbücher führe ich
und bitte die bezgl. Herren
Verleger um entsprechende
Verzeichnisse.

Antiquariatskataloge
erbitte einfach.

Postscheckkonto:
Erfurt 192 81.

Fernspr.: Weimar 1297.

Bankkonten: Thüring.
Staatsbank, Weimar, und
Preuss. Staatsbank, Berlin.

Komm. F. Volckmar in
Leipzig. B A G.

Hochachtungsvoll

Ferd. Max Kurth
Weimar-Land, Oettern.

Wir bitten davon Kenntnis zu
nehmen, daß wir unsern Verlag
nach **Bielefeld** verlegt haben und
daß die Auslieferung ab 15. IX.
nur noch von Bielefeld erfolgt.
Eilige Bestellungen direkt nach
Bielefeld erbeten. Täglich Sen-
dungen nach Leipzig.

Leipzig, den 10. IX. 1930

Rengersche Buchhandlung.

Verkaufs-Anträge Kauf-Gesuche
Teilhaber-Gesuche und Anträge

Verkaufsanträge.

Medizinische **Spezialbuchhand-
lung** kommt für **65 000.— RM**
zum Verkauf. Ein entsprechender
Reingewinn wird buchmäßig nach-
gewiesen.

Näheres nur christlichen Inter-
essenten bei Nachweis der erfor-
derlichen Mittel.

Carl Schulz, Breslau 10,
Enderstr. 3.

Im **Berliner Westen** kommt
eine Buchhandlung in bester Lage
für ca. **30 000.— RM** z. Verkauf.
Näheres durch

Carl Schulz, Breslau 10,
Enderstraße 3.

Fertige Bücher

Wartusch-Wohlgemuth,
„Glückauf, allerlei vom Berg-
mannsleben“, kostet jetzt
RM 22.50

Friedrich Floeder Verlag,
Düsseldorf.

Max Rübe, Leipzig

Neue französische Romane

Moreau, La nuit syrienne
Bost, Mesdames et Messieurs
Rosny, La croix de Navarre
Levy, Ma chère France
Jeder Band **12 fr.**

Barbusse, Ce qui fut sera
10 fr.

Nb. 50 000 Bücher- käufer

erfaßt das nächste Heft von
„Nimm und ließ!“
Diese große Zahl von Bücher-
käufern für die eigenen Werke
besonders zu interessieren ist für
jeden Verlag wichtig und mit
verhältnismäßig geringen
Kosten möglich durch Abdruck
einer Anzeige in diesem Heft.
Einsendung der Anzeigen um-
gehend erbeten.

Verlag des Börsenvereins der
Deutschen Buchhdl. zu Leipzig
Werbezeitung „Nimm u. ließ!“

Zur Fortsetzung wird versandt:

Aufwertungsfälle vom Reichsgericht

herausgegeben von

Dr. h. c. A. Zeiler, Reichsgerichtsrat

Zehnter Band

188 neue Fälle mit dem Nachschlageverzeichnis für die Bde. 7—10

Preis RM 14.—. Subscriptionspreis RM 13.—

... Das Werk ist gediegen, zweckmäßig, praktisch, wertvoll und gut,
nicht nur für den Fachmann und Juristen, sondern in gleicher Weise
auch für den Laien, der sich in ihm leicht zurechtfinden kann. Je länger
wir das Buch benutzen, desto lieber wird es uns. Wir können darum
die „Aufwertungsfälle des Reichsgerichts“ in jeder Hinsicht aufs beste
empfehlen.
(„Vollrecht und Aufwertung“.)

Gerade jetzt, wo die Tätigkeit der Aufwertungsstellen so ziemlich beendet
ist und ein neues Gesetz hinsichtlich der Rückzahlung der Hypotheken
sich in Vorbereitung befindet, ist es von großem Wert, die Rechts-
gedanken zu verfolgen, welche sich in der Rechtsprechung außerhalb des
Aufwertungsgesetzes ausgebildet haben. Hierzu dient, wie schon oft
hervorgehoben, die Zeiler'sche Sammlung in hervorragender Weise...
(Dr. Fritz Peters, Land- und Amtsgerichtsrat.)

Für die ganze Sammlung wirbt der sechzehnseitige Prospekt „Probefälle“

C. L. HIRSCHFELD VERLAG LEIPZIG C 1